MACCABI WORLD UNION

מוזיאון מכבי ע"ש פייר גילדסגיים

PIERRE GILDESGAME MACCABI SPORTS MUSEUM

8-1012
מיכל 198

ספרנאות

מס. תיק: 8-1012

מיקום פיזי: ארכיון, מכל: 0284

שם התיק: MITTEILUNGEN ZU DEN MAKKABI KAMPFSPIELEN,

שם החטיבה: פרסומי מכבי

מתאריך : 01/07/1933

עד תאריך: 01/07/1933

מס.פריט במחשב: 1013

מיוצר ע"י חב' המשקם בע"מ קרית גת טל. 051-81 13 63

MITTEILUNGEN
zu den
MAKKABI-KAMPFSPIELEN

Cernăuţi 3.—6. August 1933

No. 3 Cernăuţi, 10. Juli 1933 No. 3

In letzter Stunde!
Makkabim und Makkabioth!

In einer Zeit grösster wirtschaftlicher und seelischer Not unseres Volkes ergeht an Euch der Ruf zur Teilnahme an den Kampfspielen, dem vorbereitenden Feste der zweiten Makkabiah.

In den ersten Augusttagen wird die jüdische Jugend der Welt in der Stadt Cernăuţi ein feierliches Bekenntnis zur Makkabiidee ablegen, wird laut und vernehmlich vor aller Welt bekunden, dass sie fest entschlossen ist, durch gesteigerte physische und geistige Arbeit Wegweiser und Wegbereiter unseres Volkes für eine bessere und glücklichere Zukunft zu sein.

Makkabim! Im Bewusstsein der Grösse der übernommenen Verantwortung haben wir nach sechsmonatlicher, harter Arbeit die Vorarbeiten für die Kampfspiele abgeschlossen und damit die Grundbedingungen für ein Gelingen derselben geschaffen. In demselben Umfange aber wie wir, traget auch Ihr die Verantwortung. Vergesset nicht, dass die Kampfspiele Euer Jugendfest bedeuten und dass der volle Erfolg der Kampfspiele von Euch allein abhängt. Jeder Makkabikreis muss alle Kräfte anspannen, um durch seine besten Sportler in Cernăuţi vertreten zu sein.

Kein Makkabi-Zentrum darf fern bleiben!

Weil wir auf der ganzen Welt zerstreut sind, müssen wir der ganzen Welt zeigen, dass das Solidaritätsgefühl uns eint, dass wir alle von dem einzigen, umbeugsamen Willen beherrscht werden: Leben, wirken und arbeiten für die heiligen Ideale unseres Volkes mit allen Kräften und mit ganzer Seele.

Makkabim! Haltet Euch stets vor Augen, dass Ihr die Hoffnung unseres Volkes seid, dessen Würde in Euere Hand gegeben ist. Zeiget Euch würdig der Grösse des historischen Momentes und bereitet Euch mit Ernst, Eifer und Liebe für die Kampfspiele vor, bestrebet Euch Höchstleistungen zu erzielen und widerleget bei den Kampfspielen neuerdings das Märchen von der körperlichen Inferiorität unseres Volkes.

Kommet zu uns, Ihr seid alle willkommen!

Chazak weamaz!

Für die Exekutive der Makkabi-Kampfspiele:

Der Präsident:
Ing. M. Schindler

Denkt an die Makkabi-Siedlung!

Bei allen Sammlungen für den K.K. L. ist bei den Abrechnungen der Vermerk **Kfar Hamakkabi** (Makkabi-Dorf) zu machen!

Die Kampfspiele — ein Symbol unseres Lebenswillens.

Von Dr. HEINRICH RUBEL, Cernăuţi.

Die Nachkriegszeit mit ihren bösen Folgeerscheinungen auf allen Gebieten des Lebens hat auch unsere Jugend nicht verschont. Unberufene streckten ihre Fühler nach unserem kostbarsten Gute aus und versuchten durch allerhand Lockmittel in den Reihen unserer Jugend Bresche zu schlagen. So entstanden vereinzelt anational orientierte Jugendbewegungen, denen aber wegen der Inhaltslosigkeit ihres Programmes ein rasches Ende beschieden war. Dank der magischen Kraft der Zions-Idee entstanden an ihrer Stelle neue Bewegungen, welche in Anlehnung an die nationalen Bewegungen der Vorkriegszeit aber mit noch stärkerer Betonung des nationalen Momentes die empfänglichen Gemüter unserer Jugend entflammten und sie aus ihrer Verzweiflung aufrüttelten. Keine dieser Jugendbewegungen hat aber auch nur annähernd jene Erfolge erreichen können, keine derselben jene weltumspannende Bedeutung erlangt wie die Makkabibewegung, welcher schon heute durch eine auf festem Fundamente ruhende und von sicherer Hand geführte Organisation der dauernde Bestand gewährleistet ist.

Das Geheimnis des ausserordentlichen Erfolges dieser Bewegung liegt in der ans Wunderbare grenzenden Einfachheit und Klarheit ihres Programmes, welches den Wünschen der Jugend in jeder Hinsicht Rechnung trägt. Es ist eine natürliche Erscheinung, dass die Jugend aus einem angeborenen Gefühle heraus, Wege sucht, um zu Kraft und Schönheit zu gelangen Darum ist ihr die sportliche Betätigung ein Bedürfnis. Unsere Jugend ringt aber auch darüber hinaus nach seelischer Befreiung, nach Möglichkeiten den Geist zu schärfen, weil nur die Arbeit des Geistes es war und ist, welcher unser Volk seine hervorragende Stellung in der Reihe der Kulturvölker verdankt und sie ringt nach einem Ideal, welches ihre verzweifelten Herzen aufrichten und in ihr neue Hoffnungen auf eine bessere und glücklichere Zukunfr erwecken soll. Die Makkabi-Bewegung gibt nun der Jugend die Möglichkeit sich sportlich auszuleben, den Körper zu stählen, sie verpönt aber den Sport als Selbstzweck und betont immer wieder die Notwendigkeit der verstärkten geistigen Arbeit und der ewigen Verbundenheit der sportlichen Arbeit mit der Aufbauarbeit für Erez Israel. Ohne die Synthese zwischen körperlicher Ertüchtigung und Aufbauarbeit für Erez Israel hat der Sport für uns Juden gar keinen Sinn. „Gesunde, für den Aufbau von Erez Israel verantwortungsbewusste Menschen" will die Makkabibewegung erziehen, und in dieser glücklichen Synthese ist die Ursache der Wunderwirkung der Makkabi-Idee zu erblicken.

Wir wollen uns körperlich ertüchtigen, um als gesunde freie und glückliche Menschen zu leben und an dem Aufbau unseres Erez Israel tatkräftig mitzuarbeiten, damit unser geknechtetes Volk in seine uralte Heimat, in das Land, wo Milch und Honig fliesst, zurückgeführt werde.

Dieser Lebenswille der im Makkabi vereinigten Jugend findet seinen äusseren Ausdruck in den periodisch stattfindenden Weltverbandssportfesten. Es ist irrig anzunehmen, dass diese Sportfeste, wie sie in Mährisch-Ostrau, Tel-Awiw und Zakopane abgehalten wurden und nunmehr in Cernăuţi stattfinden werden, trotz ihres glanzvollen Verlaufes, trotz der achtunggebietenden sportlichen Resultate eine rein sportliche Veranstaltung sind. Die Abhaltung dieser Sportfeste wäre nie möglich gewesen, wenn sie nur den Charakter von rein sportlichen Veranstaltungen getragen hätten. Wenn die jüdische Jugend aus allen Ländern Europas und aus Palästina trotz der dürftigen Verhältnisse, in welchen sie lebt, wenn sogar die jüdische Jugend Deutschlands trotz höchster Not den letzten Pfennig zurücklegt, um sich die Reisekosten nach Cernăuţi zu verschaffen, dann will sie nicht bloss Zeuge eines schönen Sportfestes sein, sie will darüber hinaus die Gelegenheit benützen, um vor aller Welt zu bekunden, dass sie nicht aufgehört hat und niemals aufhören wird, für die heiligen Ideale unseres Volkes und in erster Linie für das nationale Aufbauwerk in Erez Israel zu leben, zu wirken und zu arbeiten. Sie will weiter bekunden, dass wir trotz der Zerstreuung auf der ganzen Welt zusammengehören und für einander einstehen wollen und sie will bekunden, dass keine Macht der Welt imstande sein wird, unseren Lebenswillen zu bezwingen, dass alle Schläge, welche uns versetzt werden nur ein weiterer Ansporn sind, unsere Reihen fester zu schliessen, bis wir zu einer unzertrennbaren und unzerreissbaren Einheit zusammengeschweisst und zusammengeschmiedet werden und als geeintes Volk allen unseren Widersachern die Stirne bieten können.

So wird Cernăuţi nach Mährisch-Ostrau, Tel-Awiw und Zakopane einen weiteren Markstein in der Entwicklung unserer Bewegung bilden. Für die jüdische Jugend, die aus allen Teilen Europas und aus Palästina in Cernăuţi zusammenströmen wird, werden die Tage von Cernăuţi wahre Feiertage bilden. Wenn die Makkabim und Makkabioth in schmucker einheitlicher Dress auf dem Stadion des Cernăuţer Makkabi in der Form des Dawidsterns Aufstellung nehmen werden und aus ungefähr 2000 frischen Kehlen der Festchoral erschallen wird, dessen Text und Musik die Leiden und Hoffnungen unseres Volkes auf eine glücklichere Zukunft in Erez-Israel in wunderbarer Weise zum Ausdrucke bringt, wenn dann die Hatikwah gesungen, die Weltverbandsflagge gehisst wird, und die Freiübungen als Symbol der Einigkeit aufgeführt werden, dann wird jeder Teilnehmer, mag er Aktiver oder Zuschauer sein, mit geschwellter Brust und aus tiefster Ueberzeugung ausrufen:

עם ישראל חי !

Sammelt für den Ozar Hamakkabi

Der Makkabi-Weltkongress.

Am 1. und 2. August l. J. in Cernăuți.

Das Präsidium des Makkabi-Weltverbandes hat an alle Makkabi-Kreise ein Zirkular mit der Mitteilung versendet, dass die Hauptversammlung des Makkabi-Weltverbandes am 1. und 2. August in Cernăuți unmittelbar vor den Kampfspielen stattfindet und dass bereits alle Staaten Europas, wie auch Aegypten und Palästina ihre Delegierten nominiert haben.

Die Tagesordnung der Weltverbandstagung wurde wie folgt festgelegt:

1. Arbeitsbericht über die Periode von Mährisch-Ostrau bis zur Uebersiedlung nach London;

2. Arbeitsbericht über die Periode von der Uebersiedlung nach London bis zum Kongresse in Cernăuți;

3. Aufgaben und Ziele des Makkabi-Weltverbandes;

5. Makkabi und Keren Kajemeth, Kfar Makkabi;

6. Makkabi und Palästina (planmässige Makkabi-Aliah und Siedlung;

7. Ozar Hamakkabi;

8. Jugenderziehung in Makkabi und Makkabi-Hazair;

9. Die 2. Makkabiah;

10. Die technische Arbeit des Makkabi-Weltverbandes;

11. Finanzen.

II. Vollversammlung der TUSA

Die 2. Vollversammlung wird hiemit für den 2. und 3. August nach Cernăuți mit folgender Tagesordnung einberufen:

1. Die technische Arbeit im Weltverbande Makkabi. (Das Referat soll beim Makkabi-Kongress gehalten werden).

2. Die Vorbereitungsarbeiten zu den Makkabi-Kampfspielen in Cernăuți und die Erfahrungen, welche dabei gemacht wurden.

3. Das Arbeitsprogramm für die nächste Kongressperiode a) betreffend Turnen; b) betreffend Sport.

4. Technische Ausbildung von Vorturnern und Sportführern.

5. Organisation des Tusa.

6. Leistungsabzeichen des Makkabi-Weltverbandes.

7. Die Vorbereitungen für die 2. Makkabiah 1935.

8. Neuwahlen (Wahlvorschlag für den Makkabi-Kongress).

Teilnahms- und stimmberechtigt sind die technischen Leiter der Makkabiarbeit der Landeskreise oder deren Vertreter. Die Delegierten haben sich mit einer Delegiertenlegitimation ihres Kreises auszuweisen. Für jeden Kreis haben bloss 2 ordnungsgemäss legitimierten Vertreter das Stimmrecht.

Die Landeskreise werden ersucht, Namen der Delegierten bis 15. Juli an den Makkabi Cernăuți zu melden.

Praha, am 15. Juni 1933.

Lord Melchett über Rumänien.

Lord Melchett, Ehrenpräsident des Makkabi-Welt-Verbandes hat für die aus Anlass der Makkabi-Kampfspiele im Verlage des Cernăuțer Makkabi herausgebene Festschrift unter der Ueberschrift Makkabim! einen Artikel gewidmet, in welchem der Verfasser sich über Rumänien wie folgt äussert:

„Die Makkabi-Kampfspiele finden in Cernăuți statt. Ich hatte bereits einmal Gelegenheit, Gast dieser freundlichen Stadt und ihrer liebenswerten Menschen zu sein und es ist kein Zufall, dass der Makkabi-Weltverband die Gastfreundschaft des Cernăuțer Makkabi, der Stadt Cernăuți und des rumänischen Volkes freudig in Anspruch nimmt. Wir kennen die Zeichen einsichstvollen Verständnisses und Mitgefühls, die von diesem Lande und seinem König seit langem für unsere Regenerationsbewegung sind und wir sind dankbar dafür."

שיר־כנסיה חגיגי.

I.

אמצו רגל
חזקו כרך
סביב, סביב,
ביתר שאת!

II.

פה בוכה הלב פותח!
סתמו הפה המתיפח!

III.

לאשר הלך, לאשר הלף —
לא, לא צר, לא צר!
יגון מסית, תחנון לוחש?
יגון מפתה, מצניח ראש?
אין דבר, אין דבר!

IV.

שלשלתנו תעגבהו
ענב היטב — ותחנקהו,
ובמחולנו יסער!

V.

אמצו רגל
חזקו כרך
סביב, סביב,
ביתר שאת!

VI.

עלי שלשלת המחול!
שנית מסדה לא תפול!
כושלה רגל? עלה נעלה!
בן־יאיר שוב יתגלה,
הוא לא מת, לא מת!....

Der Festchoral.

Zu den Makkabi-Kampfspielen in Cernăuți.

Die Eröffnung des in Cernăuți stattfindenden Turn- und Sportfestes des Makkabi-Weltverbandes weicht von der bis nun üblichen Weise ab. Der Eröffnung ist eine feierliche Zeremonie zugrundegelegt, welche in der Hissung der Weltverbandsflagge gipfelt. Zu dieser Zeremonie findet ein schwieriger Aufmarsch aller Teilnehmer statt, deren Zahl heute mit ca. 2000 Personen geschätzt wird, und dessen Endaufstellung im Magen-David erscheint. Während dieses Aufmarsches, welcher durch interessante und für den Zuschauer überraschende Stellungen charakterisiert ist, wird in den einzelnen Positionen der Festchoral gesungen. Den musikalischen Teil besorgte der in künstlerischen Kreisen angesehene junge Komponist Frank Pollak, Kapellmeister am Neuen Deutschen Theater in Prag, welcher sich in der letzten Zeit durch bemerkenswerte jüdische Kompositionen in jüdischen Kreisen einen guten Namen geschaffen hat. Die Musik ist dem Inhalte der dem Choral zugrunde gelegten Worte von J. Lamdan angepasst. Jizchak Lamdan ist russischer Jude und hat Krieg, Revolution und Judenpogrome in Russland miterlebt und wohnt seit 1923 in Erez Israel. Die Choralworte sind seinem grossen Poem-Massada entlehnt, in welchem er in einer Folge von Gedichten, teils lyrisch, teils mit kämpferischer Note seine eigene Geschichte erzählt. Massada, die letzte Burg Bar-Kochbas ist hier das Symbol für Erez Israel, die Chaluzim gleichen Kriegern, welche diese Festung gegen eine gewaltige Uebermacht verteidigen. So ist seine Geschichte des jüdischen Volkes. Grell, grauenvoll, bildhaft ist die Sprache. Sie schwingt in freien Rhytmen. Der Choral besteht aus 6 Strophen, welche in ihrer Aufeinanderfolge Klage und Freude, Schrei und Jubel wiedergeben. Die erste Strophe beinhaltet die Aufforderung des Dichters mit Mut und Kraft noch eine letzte Kraftanstrengung zu wagen und sich zur Tat emporzuschwingen. Die folgenden 2 Strophen sind klagenden Inhaltes. In der 4. Strophe ruft der Dichter die Ahnenreihe des jüdischen Volkes auf, die Kette die sich von den Vätern zu den Söhnen reiht und sich in die Gegenwart fortsetzt, die Erinnerung an die tapferen Träger dieser Kette, welche Leid und Kummer erwürgen und niederschmettern wird, die Tradition, welche in der Gegenwart unversiegbar fortlebt und im stürmenden Tanz vorwärtsdrängt. Die folgenden Strophen tragen eine kämpferische Note, den Charakter von Freude und Jubel, dass ben Jair, eine biblische Anspielung, der Befreier des Volkes lebe!

Die Musikbegleitung bringt diese wechselvolle Stimmung zur vollen Geltung. Unmittelbar als Abschluss des Chorals ertönt die Hatikwah, in ihrer neuen musikalischen Bearbeitung von Frank Pollak, welche in der ersten Strophe harmonisiert und in der zweiten Strophe mit einem mächtigen Forte einsetzt. Zum Zwecke der Einübung ist der Choral als auch die anderen für Cernăuți bestimmten Musikstücke auf Gramophonplatten, in der Fabrik „Esta"—Prag aufgespielt worden. Als Orchester wirkte die komplette Musikkapelle des csl. Inf. Reg. Nr. 5 T. G. Masaryk, unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters Stab. Kap. Uhlir.

Siegerprämien bei den Kampfspielen.

Das Präsidium des Makkabi-Weltverbandes teilt mit, das für die 20 besten Sportler und Sportlerinnen je eine freie Schiffahrtskarte nach Palästina gewidmet wird.

Der erste Weltkongress der Makkabi-Bewegung.

Vom 1. bis 2. August wird in Cernauți bei Gelegenheit der vom 3. bis 6. stattfindenden Makkabi-Kampfspiele der erste Weltkongress des Makkabi tagen. Der Begriff Erez Israel dominiert in der Tagesordnung und alle Programmpunkte weisen die innige Verbundenheit der Makkabiarbeit mit Erez-Israel auf. Im Mittelpunkte des technischen Arbeitprogrammes des Kongresses steht die zweite Makkabiah, welche im Jahre 1935 abgehalten werden wird. Nach dem überzeugenden moralischen und technischen Erfolg der ersten Makkabiah 1932 wird an den Weltverband Makkabi die ernste und schwierige Aufgabe herantreten dem Wertbegriff, der heute symbolhaft um das Wort Makkabiah gesponnen ist, nicht nur in eine hochwertige Tat umzusetzen, sondern den Gedanken der Makkabiah auch entwicklungsfähig zu gestalten und ihn in stets weiter strebender Höhe in der technischen Leitung und in ihrem Innern nationalen und kulturellen Werten zu erhalten. Das ist eine schwierige aber dankbare Aufgabe des Makkabi. Seine Arbeit ist die Resultierende aus einer immensen ermüdenden und langweiligen technischen Kleinarbeit, und aus der unwandelbaren eindeutigen inneren Einstellung zu dem grossen Komplex der Lebens und Kulturfragen, welche das Judentum und die Judenheit bewegen, Sie fordert ausserordentliche Fachkenntnisse auf allen Gebieten der Leibesübungen für beide Geschlechter, sie muss dem Prinzipe der allgemeinen wissenschaftlichen und hygienischen Durchbildung des Körpers entsprechen und zugleich dem Rufe nach Höchstleistungen in den verschiedensten Disziplinen des Sportes, des Turnens und der Spiele gerecht werden.

Das sind lebenswichtige Probleme, die in Cernauți zur Verhandlung stehen. Es ist bekannt, dass der Ehrenpräsident des Makkabi Lord Melchett diese Probleme in einer umfassenden Makkabi-Schrift behandelt, welche in Bälde der Oeffentlichkeit übergeben werden wird. Eine Fülle von Aufgaben ist zu bewältigen. Die Arbeitsleistung der Neuorganisation des Makkabi, welche sich heute über 32 Staaten erstreckt, ist umso anerkennenswerter, als es sich um Arbeit leistet, welche von freiwilligen Kräften durchgeführt wird, alle Arbeit aus eigenen Kräften und Mitteln schafft, ohne fremde Zuwendungen in Anspruch zu nehmen.

Unsere Schallplatten.

Wie bereits mitgeteilt wurde, wurde die vom Prager Komponisten Frank Pollak stammende Musik zu den Kampfspielen, auf Schallplatten aufgenommen, welche tadellos adjustiert sind und einen Hinweis auf die Kampfspiele in hebräischer und englischer Sprache tragen. Diese Schallplatten sind von bleibendem Werte, da sie auch später bei allen turnerischen Uebungen verwendet werden können.

Folgende Schallplatten sind vorrätig:

2 Schallplatten doppelseitig für die Freiübungen;

1 Schallplatte doppelseitig mit dem Festchoral;

1 Schallplatte doppelseitig mit dem Festmarsch und der Hatikwah.

Die Schallplatten sind für die rumänischen Kreise beim Makkabi Cernauți, für alle anderen Kreise bei Herrn Ing. Pacovski, Praha II, Klimenska 9, zu beziehen.

Das Programm der Makkabi-Kampfspiele.

1. VIII. 21 Uhr, Jüdisches Haus: Feierliche Eröffnung des Makkabi-Weltkongresses.

1.—2. VIII. Jüdisches Haus: Tagung des Makkabi-Weltkongresses.

2. VIII. Jüdisches Haus: Tagung der TUSA.

3. VIII. 7 Uhr Courts des Tennis-Club: Tennis-Turnier.

16'30 Uhr: 1. Eröffnung der Makabi Kampfspiele
2. Leichtathletische Vorkämpfe.
3. Fussballmatch, 1. Runde.
4. Leichtathletische Vorkämpfe.

21 Uhr Jüdisches Haus: Rout für Geladene, Kleidung Frack oder Smoking.

21 Uhr Toynbeehalle: Fechtkonkurrenz

21 Uhr Dragoş-Voda-Platz: Boxkonkurrenz.

21 Uhr Bauhandwerkersaal: Ringkampfkonkurrenz.

4. VIII. 7 Uhr Makkabi-Platz: Wettkämpfe der Turner und -innen.

9 Uhr Makkabi-Platz: Wettkämpfe der Leichtathleten und -innen.

7 Uhr Courts des Tennis-Club: Tennis-Turnier.

11 Uhr und 17 Uhr Poloniaplatz: Handball, Volley-Ball, Basket-Ball-Spiele.

17 Uhr Dragoş-Voda-Platz: Fussball-Match 2. Runde.

18 Uhr Toynbeehalle: Fechtkonkurrenz.

14 Uhr Turnhalle: Ping-Pong Turnier.

21 Uhr Scala: Abend jüdischer Musik.

5. VIII. 10 Uhr Gottesdienst.
21 Uhr Scala: Festakademie.

6. VIII. 9 Uhr Makkabi-Platz: Generalprobe und leichtathletische Endkämpfe
15'30: Turn- und Sportfest.
1. Festchoral;
2. Leichtathletische Endkämpfe;
3. Sondervorführungen der Kreise;
4. Leichtathletische End-Kämpfe;
5. Allgemeines Geräteturnen;
6. Leichtathletische Endkämpfe;
7. Allgemeine Freiübungen;
8. Reitercaroussel;
9. Preisverteilung, Siegerehrung, Defilee.

21 Uhr Jüd. Haus: Besprechung des TUSA.

22 Uhr Göbelshöhe: Gartenfest.

* * *

IM RAHMEN DER KAMFSPIELE:

1.—6. August Bazar (heimische Industrie, rumänische Hausindustrie), (Palästina-Erzeugnisse), veranstaltet von WIZO-Makkabi-Keren Kajemeth Reinerträgnis für Kfar Hamakkabi. — 1. August feierliche Eröffnung.

2.—6. August: Internationales Tennis-Turnier.

6. August: Five o'clock-Tea zu Ehren Lady Melchetts im Prachtgarten des Café Renaissance.

6. August: 12 Uhr Einweihung des jüdischen Spitals.

Aenderungen zu den Freiübungen der Turner Takt XVI:

2. Schwingen des rechten Armes in die Hoch-, des linken Armes in die Vorhalte-Handflächen nach unten, resp. nach vorn.

3. Verharren.

4. Linken Arm heben in Hochhalte, rechten Arm senken in Vorhalte.

Takt VII, 1—2: Rundbeugen rückwärts, Knier und Fusswippen, Hoch- und wieder vorschwingen des linken Armes, Handflächen nach vorne, der rechte Arm verharrt in der Vorhalte-Risthaltung.

Ausschreibungen für Fechten

Es werden hiemit nachstehend Einzelwettkämpfe im Fechten ausgeschrieben. Die Fechtwettkämpfe werden am 3. und 6. August in Cernauți stattfinden. Die Fechtkonkurrenzen sind für Männer im Degen, Säbel und Florett ausgeschrieben. Die Dimensionen der Waffen haben den internationalen Bestimmungen zu entsprechen.

Die Nennungen der Teilnehmer haben bis zum 15. Juli 1933 an den Makkabi Cernauți, Piața Unirii 1, România, zu erfolgen. Die Nennungsgebühr beträgt 50 Lei für jeden Teilnehmer und für jede Waffe.

Die Abgabe der Anmeldung setzt die Anerkennung der internationalen Fechtordnung voraus.

Teilnahmsberechtigt sind Mitglieder des M. W. V.

Die Zeiteinteilung der Wettkämpfe wird nach Meldeschluss bekanntgegeben. Die Leitung und Durchführung des Fechtturniers liegt in Händen des Sportbruders Otto Klein, Praha, dem Ehrenmitglied des Fechtklubs in Tel-Awiw und erster Kampfrichter der Fechtwettkämpfe anlässlich der ersten Makkabiah 1932.

Der T. U. S. A.

Ausschreibungen für Box-Wettkämpfe.

Hiemit werden die im Rahmen der Makkabi-Kampfspiele stattfindenden Box-Wettkämpfe ausgeschrieben.

Sie werden in folgenden Gewichtsklassen ausgetragen:

Fliegengewicht	bis 101 1/2 Pfund;
Bantamgewicht	bis 107 / Pfund;
Federgewicht	bis 114 1/2 Pfund;
Leichtgewicht	bis 122 1/2 Pfund;
Weltergewicht	bis 133 1/2 Pfund;

Mittelgewicht bis 145 Pfund;
Halbschwergewicht bis 159 Pfund;
Schwergewicht über 159 Pfund;

Es wird nackt (mit Sportdress) gewogen.

Die Kämpfe werden nach den internationalen Wettkampfbestimmungen ausgetragen.

Die Zusammenstellung der Paare geschieht durch Auslosung (durch Zusammenstellung).

Jeder Teilnehmer darf nur in einer Gewichtsklasse starten.

Die Meldungen müssen Vor-, Zunamen, Geburtsdatum, Gewichtsklasse des Kämpfers und Namen des Vereins tragen.

Meldeschluss ist 15. Juli (Nachmeldungen werden nicht angenommen.

Nennungstaxe beträgt pro Kämpfer 20 Lei und ist an Makkabi Cernauți zu senden.

Jeder Kämpfer startet auf eigene Gefahr.

Aerztliche Untersuchung, Wiegen und Auslosen finden vor den Kämpfen statt.

Es wird an jedem Kampftag gewogen. Hat ein Kämpfer Uebergewicht, scheidet er aus der Konkurrenz aus, muss aber trotzdem kämpfen.

Der Sieger aus jeder Klasse erhält den Titel Meister, eine Meisterplakette.

Achtung! Nicht vergessen.

I. Dressvorschriften:

Die vorgeschriebene Dress lautet:

Turner (von 18 J. aufw.): lange, weisse Leinenhose, ohne Manschetten, Gummisteg, weisses Leibchen ohne Aermel weiss eingefasst, Magen-David in der Mitte aufgenäht, 5 cm. vom oberen Leibchenrand, blauweisser Gürtel, weisse Turnschuhe.

Turnerinnen (von 17 J. aufw.): blaue Leinenbluse mit weissem Kragen, blaue Leinenhose mit weissem seitlichen Streifen, Brustabzeichen Magen-David in der Mitte aufgenäht, weisse Turnschuhe, ohne Strümpfe.

Zöglinge: weisse, kurze Leinenhose, weisses Leibchen ohne Aermel, weiss eingefasst, (wie Turner) schwarze Turnschuhe, blauweisser Gürtel.

Mädchen: wie Turnerinnen.

Schüler: wie Zöglinge.

Schülerinnen: wie Turnerinnen, schwarze Turnschuhe.

Sportler und Sportlerinnen: Sportdress, welche jeder Landeskreis für seine Repräsentanten zu bestimmen hat.

II. Fahnen mitbringen,

III. Schicket uns unverzüglich Eure ausgefüllten Nennungslisten!

Freitag, 4. AUGUST

20 Uhr

Café Schwarzer Adler

Internationales Bridge-Tournier

Reise-Prospekt

für die aktiven Teilnehmer und Funktionäre der „Makkabi-Kampfspiele"

Unter „aktive" Teilnehmer verstehen wir jene, welche sich an den Freiübungen oder an einem der ausgeschriebenen Wettbewerbe beteiligen. Als „Funktionäre" gelten nur jene Personen, welche in sportlicher Hinsicht zur Abwicklung des Turn- und Sportprogrammes bei den Kampfspielen von der TUSA nominiert sind. Für die Teilnehmer genannter Kategorien stellen wir kostenfrei Verpflegung und Unterkunft (Privat- und Sammelquartiere) bei. Wir bitten um die Angabe, welche Art Ihr vorziehet, wobei wir bedenken, dass wir uns bemühen werden, Euren Wünschen zu entsprechen, in dieser Hinsicht jedoch keinerlei Verpflichtung übernehmen können.

Die Kosten der Eisenbahnfahrt von den wichtigsten Zentren und Grenzstationen bis Cernauți und retour stellen sich wie folgt:

		III. Klasse	Zuschlag f. II. Kl.
Kolomea	Lei	173.—	89.—
Stanislau	„	299.—	159.—
Lwow	„	525.—	268.—
Krakow	„	966.—	494.—
Bielsko	„	1050.—	525.—
Kattowice	„	1029.—	525.—
Lodz	„	998.—	504.—
Warzsawa	„	1124.—	572.—
Danzig	„	1502.—	761.—
Gr. G. p. Turmonten (Grenze Lettland)	„	2033.—	1049.—
Tilsit Eydtkuhnen (Grenze Deutschland-Litauen)	„	2678.—	1407.—
Breslau	„	2058.—	1057.—
Berlin	„	2882.—	1470.—
Bentheim (Holland)	„	3953.—	1995.—
Praha	„	2489.—	1250.—
Brno	„	2153.—	1076.—
Olomouc	„	1985.—	992.—
Mor, Ostrava	„	1706.—	856.—
Kosice (via Zimir)	„	1638.—	826.—
Wien	„	2730.—	1486.—
Budapest	„	1691.—	683.—
Zagreb	„	2321.—	1444.—
Giurgiu	„	704.—	284.—
Haifa-Constanla-Cernăuți (Schiff III. Kl. inclusive Verpflegung)	„	5850.—	—

Obige Preise verstehen sich bei einer Mindestbeteiligung von 25 Personen. Die Anmeldungen zur Reise müssen bei der Reisegesellschaft „Europa", Cernauți, resp. ihren am Schlusse dieses Rundschreibens angeführten Auslandsvertretungen erfolgen, da nur in diesem Falle die Ermässigung auf den rumänischen Eisenbahnen und die voraussichtliche Visumgebührbefreiung, über welche Formalität noch besondere Vorschriften folgen, gewährleistet wird. Gleichzeitig mit der Anmeldung sind 20 Prozent des Fahrpreises zum amtlichen Umrechnungskurs ohne Aufschlag zu erlegen. Der Rest muss spätestens am 15. Juli eingezahlt sein. Jeder Erlag ist uns zu avisieren. Die Gruppenfahrkarte wird von der Reisegesellschaft „Europa" ,Cernauți ausgestellt und den einzelnen Kreisen per Post direkt übermittelt.

Anmeldungen zu den im Anschluss an die Kampfspiele stattfindenden Exkursionen sind ausschliesslich an die Reisegesellschaft „Europa", Banca Comerciala Natională, Cernauți, Piața Unirii 12, zu richten und verweisen wir auf unseren gedruckten Reiseprospekt.

Die Ausgabe der Quartier- und Verpflegungsscheine

der obligatorischen Festabzeichen und Legitimationen erfolgt an den rum. Grenzstationen resp. während der Eisenbahnfahrt nach Cernauți oder im Quartieramt am Hauptbahnhof, Cernauți. Der verantwortliche Reisegruppenführer ist vorher uns bekanntzugeben. Die Ankunft hat frühestens am Nachmittag des 2. August, die Abfahrt spätestens in der Nacht des 6. August resp. am Vormittag des 7. August zu erfolgen. Die genaue Stunde des Eintreffens ist uns zeitgerecht telegrafisch anzuzeigen.

Auslandsvertretungen der Reisegesellschaft „Europa"

Schweiz: Reisebüro „Kouoni" S. A.
Polen: Polnisches Reisebüro „Orbis" S. A.
Czechoslovakei: Reise- u. Tourismbüro Reisebüro «Cedoc» S. A.
Deutschland: Mitteleuropäisches Reisebüro „Mer" G. m. b. H.
Ungarn; Reise- und Tourismbüro „Ibusz" S. A.
Jugoslavien: Reise- und Tourismbüro „Putnic"
Bulgarien: Kreditbank.
England: Dean & Dawson Ltd. N. W. I. Blandfordsquare 7.
Palästina: Sachs Travel Office.
Letland: Celtrans.
Belgien; Agence Brooke.
Finland: Finlands Reisebüro A. G.
Dänemark: Dansk Reisebüro
Estland: Esti Reisibüroo
Griechenland: Hellas travel büro
Italien: Compania Italiana Turismo CIT
Niederlande: Lissone & Cie, Lindeman Und Sohn
Schweden: Nordask Reisebüro
Türkei; American Express Cie,

NOTIZEN.

ENGLAND. Der Makkabikreis entsendet zu den Kampfspielen nach Cernauți ein Tennisteam, mehrere erstklassige Athleten und einen Boxer.

RUMAENIEN. Alle vom Cernauțer Makkabi für die Vorbereitung der Kampfspiele eingesetzten Spezialausschüsse sind unausgesetzt bemüht, den Kampfspielen in jeder Hinsicht einen vollen Erfolg zu sichern. In alle Makkabizentren wurde über deren Verlangen ein Instruktor zwecks Vorbereitung der Freiübungen entsendet. Die Umwandlung des Makkabiplatzes in ein modernes Stadion mit einem Fassungsraume für 12.000 Personen hat bereits begonnen. Der Kreis Cluj hat die Ausscheidungskämpfe für Fechten, Tennis, Ping-pong, der Kreis Bukarest für Boxen und der Kreis Chișinau für Turnen übernommen. Die erste Sitzung des Cernauțer Ehrenkomitees für die Makkabi-Kampfspiele hat bereits stattgefunden. Die Exekutive dieses Ehrenkomitees konstituierte sich wie folgt: Präs. Generalrat Max Ritter v. Anhauch, Vizepräs.: Konsul Dir. Edmund Luttinger und Dir. I. Schwarz, Kassier: Grossgrundbes. Ing. Gustav Baumann, Finanzkomitee: Grossind. Richard Adlersberg, Grossind. Jaques Liebermann und Dr. K. L. Krämer.

CEHOSLOVAKEI. Dieser Kreis entsendet in die Laufkonkurrenzen seine Meisterläufer, darunter Engel und Heksch, welche auf der Olympiade in Los Angeles für die Cehoslovakische Republik achtunggebietende Erfolge errungen haben, ferner für den turnerischen Zwölfkampf eine erprobte Kampfmannschaft. — Aus Prag wird gemeldet, dass Ing. Pazovski, Vorsitzender der TUSA seine Inspektionsreise, welche ihn in alle wichtigen Makkabizentren führt, bereits angetreten hat, um sich über die technischen Vorbereitungen, ganz besonders über die Vorbereitungen der Freiübungen zu informieren.

DEUTSCHLAND. Der Makkabikreis Berlin entsendet zu den Kampfspielen eine Fussballmannschaft, eine Turner- und Athletengruppe und den Tennismeister Prenn. — Der Berliner Kreis wendet sich in einem Aufrufe an die jüdische Jugend Deutschlands, trotz höchster Not, jeden Pfennig zurückzulegen und nach Cernauți zu reisen. Denn, so heisst es in dem Aufrufe, „Cernauți muss die Losung sein, Cernauți muss eine Demonstration des jüdischen Lebenswillens werden."

OESTERREICH. entsendet durch die Wiener Hakoah eine starke Athletengruppe, darunter die österreichischen Meister Bloedy und Deutscher.

BULGARIEN. hat einen Instruktor für die Freiübungen verlangt, welcher auch entsendet wurde und meldet cca. 200 Teilnehmer an.

POLEN. Der Lemberger Kreis entsendet eine starke Turner- und Athletengruppe sowie einige Fechter und eine Fussballmannschaft. Die Hasmonaea Lemberg organisiert einen Motorraid mit einer 50 Mann starken Gruppe jüdischer Radfahrer aus Polen zu den Kampfspielen.

JUGOSLAVIEN entsendet eine 30 Mann starke erstklassige Turnergruppe, welche künstlerische Sondervorführungen angemeldet hat.

DIE BALTISCHEN STAATEN beteiligen sich zum ersten Male mit starken Gruppen an den Kampfspielen.

Bazar

während der Makkabi-Kampfspiele.

Im Rahmen der Makkabi-Kampfspiele arrangiert die WIZO-Föderation für die Bukowina gemeinsam mit dem Keren Kajemeth l'Israel und dem Sport- und Turnverein Makkabi in der Zeit vom 1.—6 August einen Bazar in einem Ausmasse, wie noch nie zuvor. Die Räume des Café Renaissance, von Künstlerhand adaptiert stehen dem Bazar zur Verfügung. Palästinas modernste Erzeugnisse, Rumäniens kunstvolle Hausindustrie, orientalische farbenprächtige Handarbeiten wie mannigfaltige Erzeugnisse der geschicktesten Frauenhände werden dem Bazar ein ganz besonderes Gepräge verleihen. Zur Vollendung dieses einzigartigen Bildes tragen wesentlich die heimischen Industrie-Unternehmungen bei, die in eigenen Kojen die besten Produkte ihres Schaffens ausstellen. Im Anschlusse an den Bazar bietet man dem Besucher eine Bilderausstellung auserlesener, edler Kunstwerke. Der Bazar wird dem Betriebe durch eine solenne Eröffnungsfeier übergeben, die durch den Besuch von Lord und Lady Melchett wie durch den der andern auswärtigen hohen Gäste, ausgezeichnet wird, Das Arbeitskomitee hat mit seinen Vorarbeiten schwungvoll eingesetzt, die weiteren Veranstaltungen im Rahmen des Bazars werden noch bekanntgegeben.

Freitag, 4. August, 21 Uhr „Skala"

„Abend jüdischer Musik"

BANCA COMERCIALA NATIONALA S. A.

Cernăuți, Piața Unirii No. 12 — Telefon No. 201

INKASSOSTELLEN:

Berhomet p. S., Ciudei, Câmpulung Mold., Coțmani, Gura Humorului, Jacobeni, Radăuți, Siret, Seletin, Solca, Suceava, Sadagura, Storojineți, Vatra Dornei, Vașcăuți, Vijnița, Zastavna und Botoșani.

Durchführung aller bankmässigen Transaktionen. Ueberweisungen, Inkassi, Vinkulationen und Devisenbeschaffung

„EUROPA" S. A.

Compania Internațională de voiaj și Turism

Generalagentur: **Banca Comercială Națională S. A.** Cernăuți, Piața Unirii 12. Tel. 700

Fahrscheine für In- und Ausland, Schiffskarten, ermässigte Rundreisekarten, Abonnements, Visumbesorgung, Kostenlose Auskünfte und fachmännische Beratung über Reiserouten, Gesellschaftsreisen, Unterkunft etc. etc.

Treffpunkt aller Teilnehmer

Im Automatenbuffet-Restaurant „Nirvana"

Josef Münster, Herreng. 3

reichassortiertes Buffet, Vorzügliches Mittags- und Abendmenu. — Siebenbürger Weinspezialitäten

Radio-Konzert Radio-Konzert

Erstes Buk. Teppich- u. Nationalwarenhaus

EMANUEL SPINNER

Cernăuți, Piața Unirii (Ringplatz) No. 5

(Hotel Schwarzer Adler)

Teppiche aus der Bukowina, Bessarabien, Oltenien, Banat und Transylvanien. — Nationalhandarbeiten; Damen-Herren- und Kinder-Nachthemden sowie Pyjama. — Sämtliche Grössen von Damenkleidern, Kinderkleidchen, Blusen sowie Taschentücher, Servietten, Milieus und Teegarniture,

En gros **Konkurrenzlos!** **En detail**

FOTO-EXPRESS DIENST

Wir entwickeln und kopieren Ihre Aufnahmen innerhalb 12 Stunden zu Ihrer vollsten Zufriedenheit

Photo-Import, Cernăuți, str. Regele Ferdinand 25

„Furnica"

Cernăuți, str. Petru Rares 45

Möbelfabrik, Bautischlerei, Parkettenfabrik, Sägewerk

Für Export:

Eichenrundholz, Eichenbouls Pariser Ware etc.

Billige Preise Koulante Bedienung

Weisse Leinenschuhe

mit Creppegummisohlen

zu den Makkabi-Kampfspielen 3—6 August

Damen 140 Lei Herren 160 Lei

Carmen

früher Del-Ka Cernăuți, Ecke Tempel- und Postgasse

Verlag „Makkabi", Cernăuți. Verantwortlicher Redakteur: Emanuel Ebner Tip. M. Ebner, Cernăuți